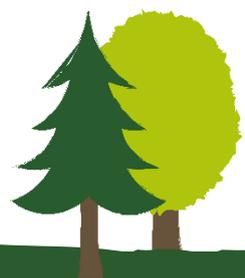


Treibhausgasbericht IT-Resell.com UG 2024



Inhalt

Organisations- und Bilanzziele	2
Organisationsgrenzen	3
Berichtsgrenzen	3
Datenqualität	4
THG-Bilanz	5
Strategie zur THG-Reduzierung	6
Wesentlichkeitsanalyse	7
Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung	7
Kompensationsmaßnahmen	8
Erklärung zum Siegel „100% CO₂-kompensiert	9

Dieser Bericht bilanziert die Treibhausgase der IT-Resell.com UG für 2024:

Unternehmen:
IT-Resell.com UG
Tismarstrasse 24
39108 Magdeburg
Deutschland

Ansprechpartner:
Christian Knittel
c.knittel@it-resell.com
+49 1525 5636350

Der Bericht wurde durch PLANT-MY-TREE® angefertigt.

Erstellungsdatum: 06.01.2024

Verfasser:
PLANT-MY-TREE®
Hochstr. 1
45472 Mülheim
Deutschland
www.plant-my-tree.de

Kontakt:
Daniel Köhler
daniel@plant-my-tree.de
+49 208 3066 48118

Organisations- und Bilanzziele

Die IT-Resell.com UG, im Folgenden IT-Resell genannt, sieht sich in der Pflicht, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Das Unternehmen hat sich mit seiner Gründung im Jahr 2024 zum Ziel gesetzt, die negativen Folgen seines Handelns für Mensch und Umwelt und die damit verbundenen Auswirkungen für die nachfolgenden Generationen zu berücksichtigen, und ist davon überzeugt, mit dem eigenen Handeln einen Beitrag dazu leisten zu können, unsere Welt zu bewahren und besser zu machen.

Seit dem Pariser Klimaschutzabkommen, das der Zielsetzung von IT-Resell entspricht, sind messbare Daten nötig, um den Klimaschutzbeitrag transparent zu machen. Gemäß diesem Abkommen aus dem Jahr 2015 soll „der Anstieg der durchschnittlichen Erdtemperatur deutlich unter 2 °C über dem vorindustriellen Niveau gehalten ... und Anstrengungen unternommen werden, um den Temperaturanstieg auf 1,5 °C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, da erkannt wurde, dass dies die Risiken und Auswirkungen der Klimaänderungen erheblich verringern würde“.¹ Um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, hat IT-Resell den Anspruch, bis 2035 klimaneutral² zu sein.

IT-Resell sieht in seiner Transformation zu einem nachhaltigen, klimaneutralen Unternehmen nicht nur eine moralische Verpflichtung, sondern verfolgt damit eine Minimierung folgender Risiken:

- Infragestellung der Klimastrategie durch Auftraggeber, Medien und der Gesellschaft insgesamt
- Risiken für das Ansehen und die Geschäftsmöglichkeiten des Unternehmens
- Erwartungen der eigenen Mitarbeiter

Mit diesem THG-Bericht werden die Treibhausgasemissionen entsprechend ihrer Entstehung dargestellt. Ausgehend davon wird eine Grundlage für eine betriebliche Klimaschutzstrategie entwickelt, die auch hier skizziert ist. Das schließt ein, die Handlungsfelder im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu definieren und die Umsetzung zu beschreiben. Die Treibhausgasemissionen aus dem Berichtsjahr sollen vollständig kompensiert werden.

Der Bericht soll jährlich angefertigt und in der vorliegenden Form extern dokumentiert werden. Eine interne Version liegt vor. Alle Daten für eine Bilanzierung werden im Zuge eines erneuten Berichts von einem zertifizierten Klimaschutzbeauftragten (Climate Protection Officer) überprüft.

Der vorliegende Bericht wurde entsprechend den Richtlinien des *Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard* (im Folgenden *GHG Protocol*) erstellt und ist angelehnt an die DIN EN ISO 14064-1. Die erforderlichen Unternehmens- und Aktivitätsdaten wurden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

¹ *Übereinkommen von Paris*, Seite 3, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

² Der Begriff klimaneutral ist durch die ISO 14068 beschrieben. Die Begriffe klimaneutral und Klimaneutralität werden synonym zu treibhausgasneutral und Treibhausgasneutralität verwendet.

Organisationsgrenzen

Für die Definition der Organisationsgrenzen wird der kontrollbezogene Ansatz gewählt. Dabei werden die THG-Emissionen aus Betrieben, an denen das Unternehmen beteiligt ist, aber keine operative Kontrolle hat, nicht berücksichtigt. Im Folgenden sind entsprechende Kennzahlen abgebildet.

Ort	1 Standort Magdeburg
Größe	gesamt: 103 m ²
Produkte/Dienstleistungen	Aufbereitung und Wiederverkauf von IT-Hardware und Dienstleistungen
Hauptprozesse	<ul style="list-style-type: none"> - Ankauf von gebrauchter IT-Technik - Reparatur und Aufbereitung - Beratung und Verkauf

Berichtsgrenzen

In diesem Bericht von IT-Resell wird das temporäre Basisjahr 2024 (01.05. bis 31.12.) festgelegt und bilanziert. In vergangenen Jahren hat das Unternehmen keinen THG-Bericht erstellt. Zurückliegende Daten sind nicht vorhanden, da das Unternehmen 2024 gegründet wurde.

Um die Wesentlichkeit von Quellen zu bestimmen, setzt dieser Bericht einen Fragenkatalog nach *GHG Protocol* und DIN EN ISO 14064-1 an. Werden folgenden Fragen mit ja beantwortet, sollte dies darauf hindeuten, dass eine Treibhausgasquelle relevant ist.

- **Relevanz:** Muss die Quelle separat oder in Kombination mit anderen Quellen quantifiziert und angegeben werden, um die Anforderungen des/der vorgesehenen Anwender(s) zu erfüllen?
- **Vollständigkeit:** Muss die Quelle in die Bilanz aufgenommen werden, weil die Bilanz alle relevanten Quellen enthalten muss?
- **Einheitlichkeit:** Wäre ein Benutzer nicht in der Lage, sinnvolle Vergleiche von treibhausgasbezogenen Informationen in der Bilanz oder gegenüber Treibhausgasbilanzen vergleichbarer Organisationen, die die aktuellen Treibhausgasbilanzierungs- und Berichtspraktiken anwenden, anzustellen, wenn die Quelle ausgeschlossen würde?
- **Korrektheit:** Ist die Quelle allein oder in Kombination mit anderen Quellen erforderlich, um Unsicherheiten in den Gesamtsummen der Bilanz angemessen auszuschließen?
- **Transparenz:** Würde der Ausschluss einer Quelle oder mehrerer Quellen ohne Offenlegung und Begründung vorgesehene Anwender daran hindern, Entscheidungen mit angemessener Sicherheit zu treffen? Sind die offengelegten treibhausgasbezogenen Informationen hinreichend und geeignet, um es den vorgesehenen Anwendern zu ermöglichen, Entscheidungen mit ausreichender Sicherheit zu treffen?

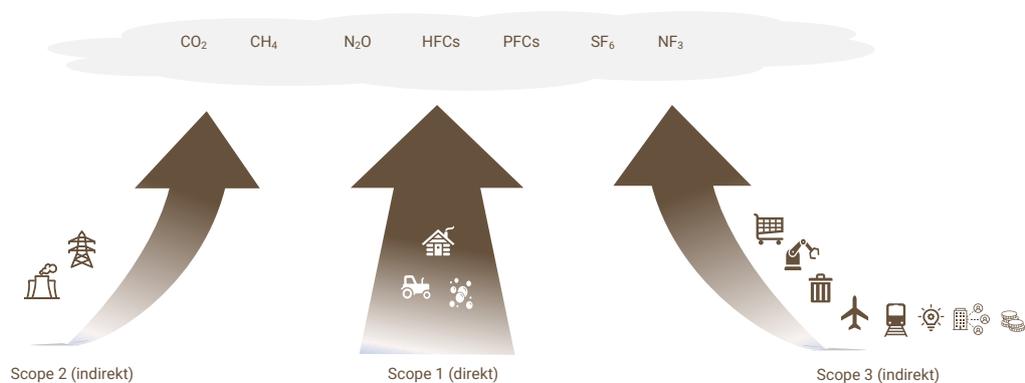
Alle relevanten Treibhausgase aus Scope 1 bis 3 (nach *GHG Protocol*) werden betrachtet und in CO₂-Äquivalenten ausgedrückt.³ Ausnahmen davon sind in Scope 3⁴:

³ Alle Treibhausgase wurden anhand ihrer spezifischen Treibhausgaspotenziale und Berücksichtigung eines Zeitintervalls von 100 Jahren in CO₂-Äquivalente (CO₂e) umgerechnet.

Position	Grund
3.1 Büromaterialien	Emissionen < 0,1% der Gesamtemissionen
3.4 Brief- und Paketversand (teilweise)	Briefversand seit 2022 klimaneutral durch Reduktion und Kompensation (Deutsche Post)
3.7 Pendlerverkehr Mitarbeiter	100% Homeoffice; Büro im Haus des CEO

Emissionen in Scope 2 sind nur location based angegeben. Market based können keine Angaben gemacht werden, da noch keine Energiekennzeichnung vom Stromanbieter vorliegt.

Darstellung angelehnt an GHG Protocol



Datenqualität

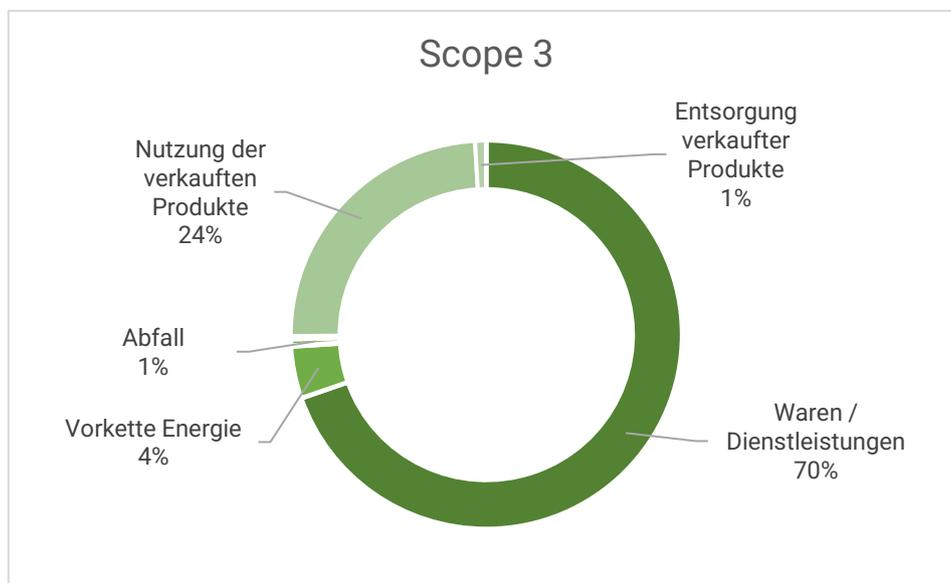
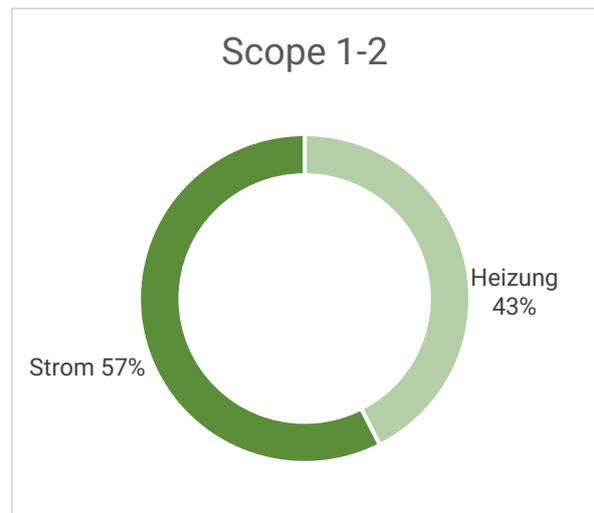
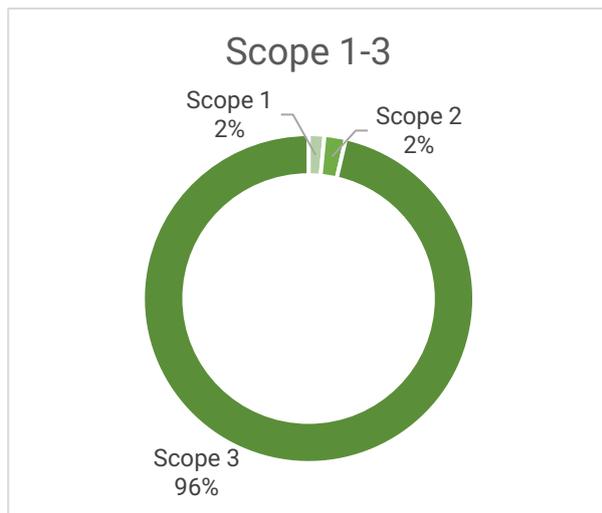
Die Aktivitätsdaten unterliegen einer schwankenden Zuverlässigkeit. In der THG-Bilanz wird die qualitative Unsicherheit mittels eines Farbschemas in folgende Kategorien ausgewiesen: **sehr gut** (Primärdaten: Messungen), **gut** (wissenschaftliche Rechnung), **ausreichend** (eigene Rechnung), **schlecht** (Schätzung).

Die Datenqualität der Emissionsfaktoren ist in die Kategorien schlecht (Schätzungen), mittel (Datenbankwerte > 5 Jahre), gut (Datenbankwerte < 5 Jahre) bis sehr gut (Werte von Zulieferern und Energieanbietern) unterteilt und wird mit mittel bis sehr gut bewertet.

Die Aktivitätsdaten der Scope-3-Emissionen sind, soweit die Quelle nicht anders angibt, mit Vorkette (d.h., einschließlich aller vorausgehenden Prozesse) ausgewiesen. Um die Parameter- und Szenario-Unsicherheiten abzubilden, wird ein quantitativer Sicherheitsaufschlag von 10 % angesetzt.

THG-Bilanz

THG-Bilanz nach GHG-Protocol			
Scope-1-Emissionen gesamt			1.598
Kategorie	Beschreibung	Emissionen [kg CO ₂ e]	[%]
1.1	 Direkte Emissionen (stationäre Anlagen)	1.598	1,54
1.2	 Direkte Emissionen (mobile Anlagen)	0	0,00
1.3	 Direkte Emissionen flüchtiger Gase	0	0,00
1.4	 Direkte Emissionen aus Prozessen	0	0,00
Scope-2-Emissionen gesamt			2.162
Kategorie	Beschreibung	Emissionen [kg CO ₂ e]	[%]
2.1	 Indirekte Emissionen aus gekauftem Strom	2.162	2,08
2.2	 Indirekte Emissionen aus Fernwärme/-kälte	0	0,00
2.3	 Indirekte Emissionen aus gekauftem Dampf	0	0,00
Scope-3-Emissionen gesamt			99.921
Kategorie	Beschreibung	Emissionen [kg CO ₂ e]	[%]
3.1	 Gekaufte Waren und Dienstleistungen	69.607	67,14
3.2	 Produktionsmittel/Anlagegüter	64	0,06
3.3	 Kraftstoff- und energiebezogene Emissionen	4.273	4,12
3.4	 Vorgelagerter Transport und Vertrieb	126	0,12
3.5	 Abfallaufkommen im Betrieb	480	0,46
3.6	 Geschäftsreisen	101	0,10
3.7	 Berufsverkehr der Mitarbeiter	181	0,17
3.8	 Angemietete/geleaste Sachanlagen	0	0,00
3.9	 Nachgelagerter Transport und Vertrieb	3	0,00
3.10	 Weiterverarbeitung Zwischenprodukte	0	0,00
3.11	 Nutzung der verkauften Produkte	24.164	23,31
3.12	 Entsorgung verkaufter Produkte	923	0,89
3.13	 Vermietete/verleaste Sachanlagen	0	0,00
3.14	 Franchise-Betriebe	0	0,00
3.15	 Investitionen	0	0,00
			vorgelagerte THG-Emissionen
			nachgelagerte THG-Emissionen
	Sicherheitsaufschlag 10%	10.368	
	Summe [kg CO₂e] location based	114.049	
Treibhausgasentzüge			
	Beschreibung	Entzüge [kg CO ₂ e]	
	 Natürliche Treibhausgasenken	0	
	 Aufarbeitung elektronischer Geräte	67.795	
CO₂-Fußabdruck [kg CO₂e]			46.254



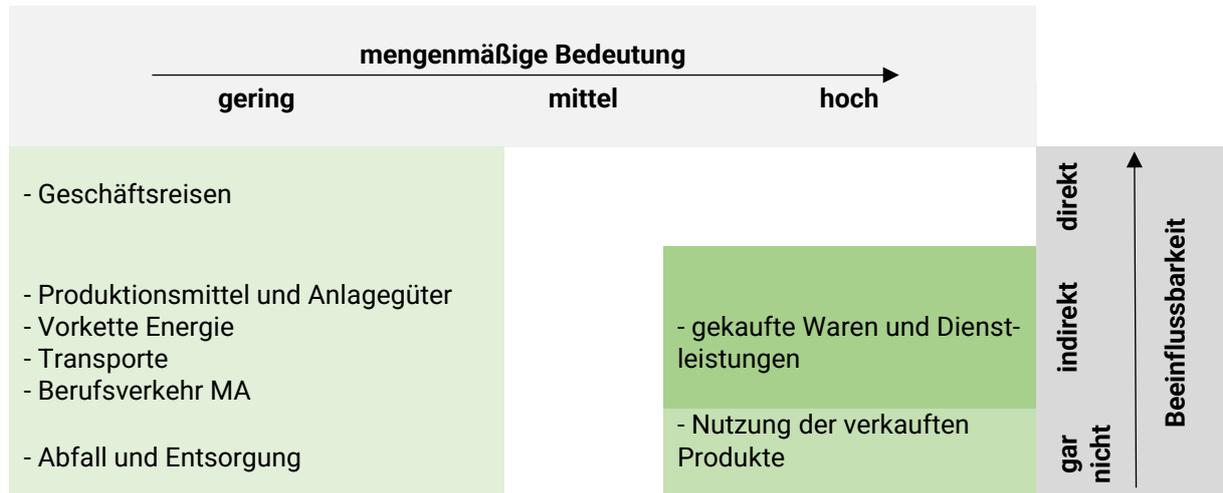
Strategie zur THG-Reduzierung

In einem 3-Schritte-Programm wird das Ziel von Netto-Null-Emissionen erreicht.



Wesentlichkeitsanalyse

Die folgende Analyse bildet alle relevanten Scope 3-Emissionsquellen ab. Wesentlich für eine Strategie zur THG-Vermeidung und Reduzierung sind die Bereiche mengenmäßige Bedeutung mittel (5 bis 15% der Gesamtemissionen) bis hoch (> 15% der Gesamtemissionen) und Beeinflussbarkeit indirekt bis direkt. Emissionen aus Scope 1 und 2 gelten immer als wesentlich.



Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung

Emissionsquelle	Handlungsempfehlungen	Einsparung [kg CO ₂ e]	Ziel	Scope
1.1 Heizung	- Umstellung auf fossilfreie Wärmeerzeugung (z.B. Wärmepumpe)	1.598	2035	Scope 1
2.1 Strom	- Bezug von Ökostrom	2.162	2030	Scope 2
3.1 Einkauf	- Großteil der Emissionen durch angekaufte gebrauchte IT-Technik. Wir bilanziell durch den Entzug wieder abgezogen.			Scope 3
3.11 Nutzung	Sukzessive Senkung durch Umstellung der Stromerzeugung auf erneuerbare Energien durch Energieversorger	24.164	2045	Scope 3

In den kommenden Jahren ist ein Anstieg der Emissionen zu erwarten, da das Unternehmen nach der Gründung 2024 im Wachstum ist. Mit dem nächsten Bericht wird ein neues Basisjahr festgelegt.

Kompensationsmaßnahmen

Kompensationsmenge [CO ₂ e]	Maßnahmen
46,25 t	223 Bäume (Aufforstungsprojekt) davon 143 in Genthin (Deutschland) und 80 in Kamenjani (Serbien) 

Projektbeschreibung Aufforstung:

Bäume entziehen der Atmosphäre CO₂ und binden den Kohlenstoff in ihrem Holz. Wie viel Kohlenstoff die Baumarten speichern, kann mit Kennzahlen ermittelt werden, die auf wissenschaftliche Untersuchungen basieren. Um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und das ambitionierte Ziel des Pariser Abkommens zu erreichen, pflanzt IT-Resell für die nicht vermeidbaren Emissionen 143 Bäume. Die Bäume werden 46.254 kg der verursachten Emissionen innerhalb eines Zeitraums von voraussichtlich 25 Jahren kompensiert haben, ausgehend vom Bezugssystem Brachland (abgeholzter Wald) und von der CO₂-Speicherleistung von 10 bis 50 kg CO₂ innerhalb von 10 Jahren (je nach Baumart⁵) und einer daraus folgenden Funktion⁶ (Speicherleistung, abhängig von Jahren; gültig bis 25 Jahre im Pflanzmix). In der Gegenüberstellung der Treibhausgasquellen und -senken liegt die CO₂-Bilanz von IT-Resell bei:

+/- 0 t CO₂e

Das Aufforstungsprojekt Genthin wird durch PLANT-MY-TREE® umgesetzt. Es umfasst eine Fläche von 80.000 m² und bietet Platz für 50.960 neue Bäume. Zuvor wurde dort extensiv Forstwirtschaft betrieben. Der Baumbestand beschränkte sich überwiegend auf Kiefern in Monokulturen. Die Kompensationsmittel nutzt PLANT-MY-TREE®, um die Jungpflanzen von Forstschulen zu erwerben oder aber in der eigenen Forstschule Serbien aufzuziehen (je nach Baumtyp) und um die Fläche zu erwerben sowie durch PLANT-MY-TREE® die Stiftung zu schützen und dem Holz-Wirtschaftskreislauf zu entziehen. Die gepflanzten Bäume werden damit nie geerntet werden. Festgelegte Ziele sind:

- Waldumbau von Monokultur zu Mischwald
- Wiederherstellung von Biodiversität
- Pflanzung von Waldkiefer, Bergahorn, Stieleiche, Weißtanne, Küstentanne, Schwarz-Erle, Hänge-Birke, Riesen-Lebensbaum

Die Bäume werden zwar durch die Bundeswaldinventur erfasst und fließen in die THG-Bilanz der Bundesrepublik ein. Allerdings werden dort auch 29.734 kg CO₂e der Emissionen von IT-Resell aufgeführt, womit für diese Emissionen eine Doppeltzählung aufgehoben und dem Gedanken der Zusätzlichkeit nach *GHG Protocol*, Kapitel 8 nicht widersprochen wird.

Das Aufforstungsprojekt in Serbien wird durch PLANT-MY-TREE® umgesetzt, umfasst eine Größe von 100.000 m² und bietet Platz für mehr als 30.000 Bäume. Die Pflanzung findet auf Landwirtschaftsflächen statt, die anders als in Deutschland nicht zu Waldflächen umfunktioniert werden müssen. Das Ziel von PLANT-MY-TREE® gilt auch für dieses Projekt: Die Bäume werden nicht zu forstwirtschaftliche Zwecke gepflanzt.

⁵ Baumhöhe Buche (bei einem Wachstum von 30 cm im Jahr) 3 m, Stammdurchmesser 6 cm; Kompensierungswert 10 kg CO₂. Baumhöhe Hainbuche (bei einem Wachstum von 40 cm im Jahr) 4 m, Stammdurchmesser 8 cm; Kompensierungswert 20 kg CO₂. Baumhöhe Bergahorn (bei einem Wachstum von 50 cm im Jahr) 5 m, Stammdurchmesser 9 cm; Kompensierungswert 30 kg CO₂. Baumhöhe Lärche (bei einem Wachstum von 50 cm im Jahr) 5 m, Stammdurchmesser 10 cm; Kompensierungswert 40 kg CO₂. Baumhöhe Douglasie (bei einem Wachstum von 40 cm im Jahr) 4 m, Stammdurchmesser 12 cm; Kompensierungswert 50 kg CO₂. Die Werte sind Tabellen der ETH Zürich, der Baumsicht (Sachverständigenbüro für Bäume) und der bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zu entnehmen.

⁶ $y = f(x) = \frac{1}{4}x^{2,09}$

Landwirtschaftsflächen sind von der serbischen Waldinventur ausgenommen, wodurch die gepflanzten Bäume nicht als Treibhausgasenken in der THG-Bilanz von Serbien erfasst werden. Dadurch können die Bäume für die restlichen 16.520 kg CO₂e der Emissionen von IT-Resell als Treibhausgasenken geltend gemacht werden.

Erklärung zum Siegel „100% CO₂-kompensiert

Der Auftraggeber versichert, alle Unternehmens- und Aktivitätsdaten korrekt angegeben zu haben. PLANT-MY-TREE® bescheinigt, dass IT-Resell den Nachweis erbracht hat, alle in Scope 1 bis 3 angegebenen THG-Emissionen in CO₂e durch Kompensationsprojekte ausgeglichen zu haben. Damit darf IT-Resell für den Geltungszeitraum vom 06.01.2025 bis 05.01.2026 den Status tragen 100% CO₂-kompensiert durch Reduktion und Kompensation der direkten Treibhausgasemissionen (Scope 1) und der für das Unternehmen wesentlichen indirekten Treibhausgasemissionen (Scope 2 und 3) nach Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard, bezogen auf die Geschäftsaktivitäten von einem Standort und deren Mitarbeiter in Deutschland für das Jahr 2024.

Das Siegel darf nur in dem genannten Geltungszeitraum verwendet werden.

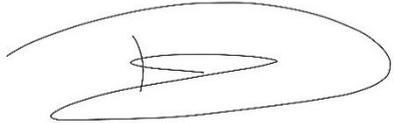
Eine Wiederverleihung des Siegels ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Erneute Beauftragung durch IT-Resell
- Befolgung der Strategie zur THG-Reduzierung
- Nicht zu vermeidende und nicht zu reduzierende THG-Emissionen werden durch von PLANT-MY-TREE® anerkannte Projekte kompensiert
- Befolgung der PLANT-MY-TREE®-Richtlinie Siegelverwendung

Die Richtlinie Siegelverwendung ergänzt die genannten Punkte.

Mülheim, 06.01.2024

Auftraggeber



Climate Protection Officer